Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

Freitag, 31. Juli 2020 | Jahrgang 75 / Nr. 43
Erscheint einmal wöchentlich
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
www.vorarlberg.at/amtsblatt

Amtsblatt für das Land Vorarlberg
Vorarlberg unser Land

INHALT: Verordnungen – Regierungssitzung – Gesetzesbegutachtung durch Landesbürger und Landesbürgerinnen

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über den Steinwildabschussplan in der Wildregion 1.1 (Großes Walsertal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund des § 38 Abs. 4 bis 7 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit dem § 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Steinwildabschussplan in der Wildregion 1.1 (Großes Walsertal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Braunarl – Rote Wand“ durchgeführt werden:
   a) Zwei Steinböcke der Klasse I als Springerböcke in den Jagdgebieten EJ Laguz, EJ Klesenza, EJ Diesnerberg und EJ Oberalpschella. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.
   b) Ein Steinbock der unteren Jugendklasse als Springerbock in den Jagdgebieten EJ Laguz, EJ Klesenza, EJ Diesnerberg und EJ Oberalpschella.
   c) Ein Steinbock der unteren Jugendklasse, eine Steingeiß der Klasse I und eine Steingeiß der Klasse III als Springerstücke in den Jagdgebieten EJ Schadona, EJ Äußere Ischkarnei, EJ Innere Ischkarnei, EJ Unteralpschella, EJ Metzgertobel, EJ Oberüberluth, EJ Unterüberluth, EJ Grün, EJ Rotenbrunnen, EJ Gaden-Madona, EJ Vorderkriegböden, EJ Hinterkriegböden, GJ Sonntag I und GJ Sonntag II. Pro Revier darf maximal ein Kontingentstück erlegt werden. Bei Erlegung eines der angeführten Springerstücke ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf das Kontingent im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.
   d) Vier Steingeißen der Klasse I und zwei Steingeißen der Klasse III als Springergeißen in den Jagdgebieten EJ Laguz, EJ Klesenza, EJ Diesnerberg und EJ Oberalpschella.

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Braunarl-Rote Wand“ durchgeführt werden:
   a) Zwei Steinböcke der Klasse I als Springerböcke in den Jagdgebieten EJ Laguz, EJ Klesenza, EJ Diesnerberg und EJ Oberalpschella. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.
   b) Ein Steinbock der unteren Jugendklasse als Springerbock in den Jagdgebieten EJ Laguz, EJ Klesenza, EJ Diesnerberg und EJ Oberalpschella.
   c) Ein Steinbock der unteren Jugendklasse, eine Steingeiß der Klasse I und eine Steingeiß der Klasse III als Springerstücke in den Jagdgebieten EJ Schadona, EJ Äußere Ischkarnei, EJ Innere Ischkarnei, EJ Unteralpschella, EJ Metzgertobel, EJ Oberüberluth, EJ Unterüberluth, EJ Grün, EJ Rotenbrunnen, EJ Gaden-Madona, EJ Vorderkriegböden, EJ Hinterkriegböden, GJ Sonntag I und GJ Sonntag II. Pro Revier darf maximal ein Kontingentstück erlegt werden. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 schon ein Springerstück aus dem Kontingent erlegt wurde, hat das jeweilige Revier keinen Zugriff mehr aus dem angeführten Kontingent.
   d) Vier Steingeißen der Klasse I und zwei Steingeißen der Klasse III als Springergeißen in den Jagdgebieten EJ Laguz, EJ Klesenza, EJ Diesnerberg und EJ Oberalpschella.

(3) Jeder getätigte Steinwildabschuss, der einer Springerregelung unterliegt, ist unverzüglich dem zuständigen Koloniesprecher zu melden und dieser hat die Abschüsse jagdgebiets- und kolonieübergreifend zu koordinieren.

Der Bezirkshauptmann
Ing. Dr. Harald Dreher

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz
über den Steinwildabschussplan in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal)
für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund des § 38 Abs. 4 bis 7 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit dem § 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Steinwildabschussplan in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Verwall-Silbertal" durchgeführt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Vorderkapell, EJ Oberdürrwald, EJ Faneskla, EJ Fresch und EJ Alpgues-Rona, in dem in der Wildregion 3.1 (Garnera-Vermunt-Valschavieltal) gelegenem Jagdgebiet EJ Valschaviel sowie in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Netza, EJ Montiel und EJ Zamang. Bei Erlegung des Steinbockes der Klasse I als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.
   b) Zwei nichtführende Steingeißen als Springergeißen in den in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) gelegenen Jagdgebieten GJ Silbertal, EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Vorderkapell, EJ Oberdürrwald, EJ Faneskla, EJ Fresch und EJ Alpgues-Rona sowie in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Montiel und EJ Zamang. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Verwall-Silbertal" durchgeführt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Vorderkapell, EJ Oberdürr-wald, EJ Faneskla, EJ Fresch und EJ Alpgues-Rona, in dem in der Wildregion 3.1 (Garnera-Vermunt-Valschavieltal) gelegenem Jagdgebiet EJ Valschaviel sowie in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Netza, EJ Montiel und EJ Zamang. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der Klasse I als Springerbock erlegt wurde, so ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.
   b) Zwei nichtführende Steingeißen als Springergeißen in den in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) gelegenen Jagdgebieten GJ Silbertal, EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Vorderkapell, EJ Oberdürrwald, EJ Faneskla, EJ Fresch und EJ Alpgues-Rona sowie in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Montiel und EJ Zamang. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 schon eine Steingeiß aus dem Kontingent erlegt wurde, hat das jeweilige Revier keinen Zugriff mehr aus dem angerührten Kontingent.

(3) Jeder getätigte Steinwildabschuss, der einer Springerregelung unterliegt, ist unverzüglich dem zuständigen Koloniesprecher zu melden und dieser hat die Abschüsse jagdgebiets- und kolonieübergreifend zu koordinieren.

Der Bezirkshauptmann
Ing. Dr. Harald Dreher

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz
über den Steinwildabschussplan in der Wildregion 2.2 (Klostertal)
für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund des § 38 Abs. 4 bis 7 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit dem § 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Steinwildabschussplan in der Wildregion 2.2 (Klostertal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Mindestabschüsse

Diese Mindestabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt und müssen durchgeführt werden.

§ 2
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Arlberg-Valuga/Almajur“ durchgeführt werden:

a) Zwei Steinböcke der Klasse I als Springerböcke in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Stubigeralpe sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden. Bei Erlegung eines Steinbockes aus dem Kontingent ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf das Kontingent im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.

b) Zwei Steinböcke der unteren Jugendklasse als Springerböcke in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubiger Alpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.

c) Jeweils (pro Revier) eine Steingeiß der Klasse I in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubiger Alpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs.

d) Zwei Steingeißen der Klasse III als Springergeißen in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubiger Alpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Klostertal“ durchgeführt werden:

a) Die Höchstabschüsse werden nach der in der Anlage festgelegten Aufstellung auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

b) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den Jagdgebieten GJ Dalaas I und GJ Dalaas III.

c) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den Jagdgebieten EJ Mähren-Tschingel und EJ Schafberg.

d) 5 Steinkitze als Springerkitze in den in der Anlage genannten Jagdgebieten.

(3) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Braunarl-Rote Wand“ durchgeführt werden:

a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona. Bei Erlegung des Steinbockes der Klasse I als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.

b) Ein Steinbock der unteren Jugendklasse als Springerbock in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona.

c) Drei Steingeißen der Klasse I als Springergeißen in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.

d) Drei Steingeißen der Klasse III als Springergeißen in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona.

(4) Nachstehender Abschuss darf im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Verwall-Silbertal“ durchgeführt werden:

Eine Steingeiß der Klasse I im Jagdgebiet EJ Nenzigast.

(5) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Arlberg-Valuga/Almajur“ durchgeführt werden:

a) Zwei Steinböcke der Klasse I als Springerböcke in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubiger Alpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 ein Steinbock aus dem Kontingent erlegt wurde, hat dieses Revier keinen Zugriff mehr aus dem angeführten Kontingent.

b) Zwei Steinböcke der unteren Jugendklasse als Springerböcke in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubiger Alpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.

c) Jeweils (pro Revier) eine Steingeiß der Klasse I in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubiger Alpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs.

d) Zwei Steingeißen der Klasse III als Springergeißen in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubiger Alpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.

(6) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Klostertal“ durchgeführt werden:

a) Die Höchstabschüsse werden nach der in der Anlage festgelegten Aufstellung auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

b) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den Jagdgebieten GJ Dalaas I und GJ Dalaas III.

c) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den Jagdgebieten EJ Mähren-Tschingel und EJ Schafberg.

d) 5 Steinkitze als Springerkitze in den in der Anlage genannten Jagdgebieten.

(7) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Stenwildkolonie „Braunarl-Rote Wand“ durchgeführt werden:

a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der Klasse I als Springerbock erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.

b) Ein Steinbock der unteren Jugendklasse als Springerbock in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona.

c) Drei Steingeißen der Klasse I als Springergeißen in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.

d) Drei Steingeißen der Klasse III als Springergeißen in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona.

(8) Nachstehender Abschuss darf im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Verwall-Silbertal“ durchgeführt werden:

Eine Steingeiß der Klasse I im Jagdgebiet EJ Nenzigast.

(9) Jeder getätigte Steinwildabschuss, der einer Springerregelung unterliegt, ist unverzüglich dem zuständigen Koloniesprecher zu melden und dieser hat die Abschüsse jagdgebiets- und kolonieübergreifend zu koordinieren.

Der Bezirkshauptmann
Ing. Dr. Harald Dreher

Wildregionen 2.2 (Klostertal) und 2.3 (Lech) 2020/2021 für die Steinwildkolonie Klostertal

	Mindestabschuss										Höchstabschuss														
	Böcke I (11+J.)	Böcke II (8-10J.)	Böcke II (6-7J.)	Böcke III (4-5J.)	Böcke III (2-3J.)	Bockjährlinge	Geissen I (12+J.)	Geissen II (5-11J.)	Geissen III (2-4J.)	Geissjährlinge	Böcke I (11+J.)	Böcke II (8-10J.)	Böcke II (6-7J.)	Böcke III (4-5J.)	Böcke III (2-3J.)	Bockjährlinge	Geissen I (12+J.)	Geissen II (5-11J.)	Geissen III (2-4J.)	Geissjährlinge	Kitze	Geissen höchst	Geissen mind.	Böcke höchst	Geissen mind.	
GJ Dalaas I					1				2								1	1				2	2	0	1	**5**
GJ Dalaas III - Wald a/A				1	1				4		1			1			1					1	4	2	2	**9**
EJ Innerbraz									1													0	1	0	0	**1**
GJ Klösterle I/II				1	2				3	1	1			1			1	1				2	4	2	3	**11**
EJ Formarin-Radona				1	2				9	4	1			2	2		2	1				3	13	5	3	**24**
EJ Mähren-Tschingel									2		1			1			1	1				2	2	2	0	**6**
EJ Rauher Staffel				1	2				2		1			1	1		1	1				2	2	3	3	**10**
EJ Schafberg									2						1		1	1				2	2	1	0	**5**
EJ Spullers Brazer Staffel				1	1				2		1			1	1		1	1				2	2	3	2	**9**
EJ Stuben									1						1							0	1	1	0	**2**
EJ Tannläger HG 2.3									1						1							0	1	1	0	**2**
EJ Zürs HG 2.3									1						1							0	1	1	0	**2**
EJ Madloch HG 2.3									1					1								0	1	1	0	**2**
EJ Gstüat HG 2.3									1						1							0	1	1	0	**2**
Springer																					5	16	37	23	14	**90**
Summe	**0**	**0**	**0**	**5**	**9**	**0**	**0**	**0**	**32**	**5**	**6**	**0**	**0**	**8**	**9**	**0**	**9**	**7**	**0**	**0**	**5**					

Wildregionen 2.2 (Klostertal) und 2.3 (Lech) 2021/2022 für die Steinwildkolonie Klostertal

	Mindestabschuss										Höchstabschuss														
	Böcke I (11+J.)	Böcke II (8-10J.)	Böcke II (6-7J.)	Böcke III (4-5J.)	Böcke III (2-3J.)	Bockjährlinge	Geissen I (12+J.)	Geissen II (5-11J.)	Geissen III (2-4J.)	Geissjährlinge	Böcke I (11+J.)	Böcke II (8-10J.)	Böcke II (6-7J.)	Böcke III (4-5J.)	Böcke III (2-3J.)	Bockjährlinge	Geissen I (12+J.)	Geissen II (5-11J.)	Geissen III (2-4J.)	Geissjährlinge	Kitze	Geissen höchst	Geissen mind.	Böcke höchst	Geissen mind.	
GJ Dalaas I					1				2								1	1				2	2	0	1	**5**
GJ Dalaas III - Wald a/A				1	1				4		1			1			1					1	4	2	2	**9**
EJ Innerbraz									1													0	1	0	0	**1**
GJ Klösterle I/II				1	2				3	1	1			1			1	1				2	4	2	3	**11**
EJ Formarin-Radona				1	2				9	4	1			2	2		2	1				3	13	5	3	**24**
EJ Mähren-Tschingel									2		1			1			1	1				2	2	2	0	**6**
EJ Rauher Staffel				1	2				2		1			1	1		1	1				2	2	3	3	**10**
EJ Schafberg									2						1		1	1				2	2	1	0	**5**
EJ Spullers Brazer Staffel				1	1				2		1			1	1		1	1				2	2	3	2	**9**
EJ Stuben									1						1							0	1	1	0	**2**
EJ Tannläger HG 2.3									1						1							0	1	1	0	**2**
EJ Zürs HG 2.3									1						1							0	1	1	0	**2**
EJ Madloch HG 2.3									1					1								0	1	1	0	**2**
EJ Gstüat HG 2.3									1						1							0	1	1	0	**2**
Springer																					5	16	37	23	14	**90**
Summe	**0**	**0**	**0**	**5**	**9**	**0**	**0**	**0**	**32**	**5**	**6**	**0**	**0**	**8**	**9**	**0**	**9**	**7**	**0**	**0**	**5**					

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz
über den Steinwildabschussplan in der Wildregion 2.3 (Lech)
für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund des § 38 Abs. 4 bis 7 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit dem § 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Steinwildabschussplan in der Wildregion 2.3 (Lech) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Mindestabschüsse

Diese Mindestabschüsse werden nach den in den Anlagen zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellungen für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt und müssen durchgeführt werden.

§ 1
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Arlberg-Valuga/Almajur“ durchgeführt werden:
   a) Zwei Steinböcke der Klasse I als Springerböcke in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Stubigeralpe sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden. Bei Erlegung eines Steinbockes aus dem Kontingent ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf das Kontingent im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.
   b) Ein Steinbock der oberen Jugendklasse im Jagdgebiet EJ Pazüel-Tritt.
   c) Zwei Steinböcke der unteren Jugendklasse als Springerböcke in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubigeralpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.
   d) Jeweils (pro Revier) eine Steingeiß der Klasse I in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubigeralpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs.
   e) Zwei Steingeißen der Klasse III als Springergeißen in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubigeralpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Klostertal“ durchgeführt werden:

   Die Höchstabschüsse werden nach der in der Anlage zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellung für das Jagdjahr 2020/2021 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(3) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Braunarl-Rote Wand“ durchgeführt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona. Bei Erlegung des Steinbockes der Klasse I als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.
   b) Ein Steinbock der unteren Jugendklasse als Springerbock in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona.
   c) Drei Steingeißen der Klasse I als Springergeißen in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.
   d) Drei Steingeißen der Klasse III als Springergeißen in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona.

(4) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Arlberg-Valuga/Almajur“ durchgeführt werden:

a) Zwei Steinböcke der Klasse I als Springerböcke in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Stubigeralpe sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 ein Steinbock aus dem Kontingent erlegt wurde, hat dieses Revier keinen Zugriff mehr aus dem angeführten Kontingent.

b) Ein Steinbock der oberen Jugendklasse im Jagdgebiet EJ Pazüel-Tritt.

c) Zwei Steinböcke der unteren Jugendklasse als Springerböcke in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubigeralpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.

d) Jeweils (pro Revier) eine Steingeiß der Klasse I in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubigeralpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs.

e) Zwei Steingeißen der Klasse III als Springergeißen in den in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Stubigeralpe und EJ Rauz sowie in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Pazüel-Tritt, EJ Monzabon, EJ Wöster und EJ Zürs. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.

(5) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Klostertal“ durchgeführt werden:

Die Höchstabschüsse werden nach der in der Anlage zu dieser Verordnung festgelegten Aufstellung für das Jagdjahr 2021/2022 auf die einzelnen Jagdgebiete aufgeteilt.

(6) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Braunarl-Rote Wand“ durchgeführt werden:

a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der Klasse I als Springerbock erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.

b) Ein Steinbock der unteren Jugendklasse als Springerbock in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona.

c) Drei Steingeißen der Klasse I als Springergeißen in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden.

d) Drei Steingeißen der Klasse III als Springergeißen in den in der Wildregion 2.3 (Lech) gelegenen Jagdgebieten EJ Zuger Älpele, EJ Zuger Alpe, EJ Götzner Alpe, EJ Berger Alpe, EJ Tannläger, EJ Unterauenfeld und GJ Lech I sowie in dem in der Wildregion 2.2 (Klostertal) gelegenen Jagdgebiet EJ Formarin-Radona.

(7) Jeder getätigte Steinwildabschuss, der einer Springerregelung unterliegt, ist unverzüglich dem zuständigen Koloniesprecher zu melden und dieser hat die Abschüsse jagdgebiets- und kolonieübergreifend zu koordinieren.

Der Bezirkshauptmann
Ing. Dr. Harald Dreher

Wildregionen 2.2 (Klostertal) und 2.3 (Lech) 2020/2021 für die Steinwildkolonie Klostertal

	Mindestabschuss										Höchstabschuss														
	Böcke I (11+J.)	Böcke II (8-10J.)	Böcke II (6-7J.)	Böcke III (4-5J.)	Böcke III (2-3J.)	Bockjährlinge	Geissen I (12+J.)	Geissen II (5-11J.)	Geissen III (2-4J.)	Geissjährlinge	Böcke I (11+J.)	Böcke II (8-10J.)	Böcke II (6-7J.)	Böcke III (4-5J.)	Böcke III (2-3J.)	Bockjährlinge	Geissen I (12+J.)	Geissen II (5-11J.)	Geissen III (2-4J.)	Geissjährlinge	Kitze	Geissen höchst	Geissen mind.	Böcke höchst	Geissen mind.	
GJ Dalaas I					1				2								1	1				2	2	0	1	**5**
GJ Dalaas III - Wald a/A				1	1				4		1			1			1					1	4	2	2	**9**
EJ Innerbraz									1													0	1	0	0	**1**
GJ Klösterle I/II				1	2				3	1	1			1			1	1				2	4	2	3	**11**
EJ Formarin-Radona				1	2				9	4	1			2	2		2	1				3	13	5	3	**24**
EJ Mähren-Tschingel									2		1			1			1	1				2	2	2	0	**6**
EJ Rauher Staffel				1	2				2		1			1	1		1	1				2	2	3	3	**10**
EJ Schafberg									2						1		1	1				2	2	1	0	**5**
EJ Spullers Brazer Staffel				1	1				2		1			1	1		1	1				2	2	3	2	**9**
EJ Stuben									1						1							0	1	1	0	**2**
EJ Tannläger HG 2.3									1						1							0	1	1	0	**2**
EJ Zürs HG 2.3									1						1							0	1	1	0	**2**
EJ Madloch HG 2.3									1					1								0	1	1	0	**2**
EJ Gstüat HG 2.3									1						1							0	1	1	0	**2**
Springer																					5	16	37	23	14	**90**
Summe	**0**	**0**	**0**	**5**	**9**	**0**	**0**	**0**	**32**	**5**	**6**	**0**	**0**	**8**	**9**	**0**	**9**	**7**	**0**	**0**	**5**					

Wildregionen 2.2 (Klostertal) und 2.3 (Lech) 2021/2022 für die Steinwildkolonie Klostertal

	Mindestabschuss										Höchstabschuss														
	Böcke I (11+J.)	Böcke II (8-10J.)	Böcke II (6-7J.)	Böcke III (4-5J.)	Böcke III (2-3J.)	Bockjährlinge	Geissen I (12+J.)	Geissen II (5-11J.)	Geissen III (2-4J.)	Geissjährlinge	Böcke I (11+J.)	Böcke II (8-10J.)	Böcke II (6-7J.)	Böcke III (4-5J.)	Böcke III (2-3J.)	Bockjährlinge	Geissen I (12+J.)	Geissen II (5-11J.)	Geissen III (2-4J.)	Geissjährlinge	Kitze	Geissen höchst	Geissen mind.	Böcke höchst	Geissen mind.	
GJ Dalaas I					1				2								1	1				2	2	0	1	**5**
GJ Dalaas III - Wald a/A				1	1				4		1			1			1					1	4	2	2	**9**
EJ Innerbraz									1													0	1	0	0	**1**
GJ Klösterle I/II				1	2				3	1	1			1			1	1				2	4	2	3	**11**
EJ Formarin-Radona				1	2				9	4	1			2	2		2	1				3	13	5	3	**24**
EJ Mähren-Tschingel									2		1			1			1	1				2	2	2	0	**6**
EJ Rauher Staffel				1	2				2		1			1	1		1	1				2	2	3	3	**10**
EJ Schafberg									2						1		1	1				2	2	1	0	**5**
EJ Spullers Brazer Staffel				1	1				2		1			1	1		1	1				2	2	3	2	**9**
EJ Stuben									1						1							0	1	1	0	**2**
EJ Tannläger HG 2.3									1						1							0	1	1	0	**2**
EJ Zürs HG 2.3									1						1							0	1	1	0	**2**
EJ Madloch HG 2.3									1					1								0	1	1	0	**2**
EJ Gstüat HG 2.3									1						1							0	1	1	0	**2**
Springer																					5	16	37	23	14	**90**
Summe	**0**	**0**	**0**	**5**	**9**	**0**	**0**	**0**	**32**	**5**	**6**	**0**	**0**	**8**	**9**	**0**	**9**	**7**	**0**	**0**	**5**					

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz
über den Steinwildabschussplan in der Wildregion 3.1 (Garneratal-Vermunt-Valschaviel)
für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund des § 38 Abs. 4 bis 7 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit dem § 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Steinwildabschussplan in der Wildregion 3.1 (Garneratal-Vermunt-Valschaviel) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Verwall-Silbertal“ durchgeführt werden:

a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Vorderkapell, EJ Oberdürrwald, EJ Faneskla, EJ Fresch und EJ Alpgues-Rona, in dem in der Wildregion 3.1 (Garnera-Vermunt-Valschavieltal) gelegenem Jagdgebiet EJ Valschaviel sowie in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Netza, EJ Montiel und EJ Zamang. Bei Erlegung des Steinbockes der Klasse I als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.

b) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den Jagdgebieten EJ Gibau, EJ Tafamunt, EJ Verbella und EJ Zeinis. Bei Erlegung des Steinbockes der Klasse I als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.

c) Zwei nichtführende Steingeißen als Springergeißen in den in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) gelegenen Jagdgebieten GJ Silbertal, EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Vorderkapell, EJ Oberdürrwald, EJ Faneskla, EJ Fresch und EJ Alpgues-Rona sowie in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Montiel und EJ Zamang. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden. Bei Erlegung einer Steingeiß aus dem Kontingent ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf das Kontingent im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.

d) Eine nichtführende Steingeiß und eine Steingeiß der Klasse I als Springergeiß in den Jagdgebieten EJ Gibau, EJ Tafamunt, EJ Verbella und EJ Zeinis. Bei Erlegung einer Steingeiß aus dem Kontingent ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf das Kontingent im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.

e) Eine nichtführende Steingeiß im Jagdgebiet EJ Valschaviel.

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Silvretta“ durchgeführt werden:

a)

Jagdgebiet	Steinböcke Kl. I	Steinböcke u MK	Steinböcke o JK	Steinböcke u JK	nicht führende Steingeißen
EJ Garnera	1	0	0	0	2
EJ Großvermunt	3	2	3	2	10
EJ Untervalülla	1	0	0	0	1
EJ Vermunt-Trominier	1	0	0	0	1

b) Ein Steinbock der oberen Jugendklasse als Springerbock in den Jagdgebieten GJ Gaschurn III (Partenen), EJ Außerkops, EJ Innerkops und EJ Außertschambreu. Bei Erlegung des Steinbockes der oberen Jugendklasse als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.

c) Eine nichtführende Steingeiß als Springergeiß in den Jagdgebieten GJ Gaschurn III (Partenen), EJ Außerkops, EJ Innerkops und EJ Außertschambreu. Bei Erlegung der nichtführenden Steingeiß als Springergeiß ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.

d) Ein Steinkitz als Springerkitz in den Jagdgebieten GJ Gaschurn III (Partenen), EJ Garnera, EJ Großvermunt, EJ Untervalülla, EJ Vermunt-Trominier, EJ Außerkops, EJ Innerkops und EJ Außertschambreu. Bei Erlegung des Steinkitz als Springerkitz ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf das Springerkitz im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.

(3) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Verwall-Silbertal“ durchgeführt werden:

a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Vorderkapell, EJ Oberdürrwald, EJ Faneskla, EJ Fresch und EJ Alpgues-Rona, in dem in der Wildregion 3.1 (Garnera-Vermunt-Valschavieltal) gelegenem Jagdgebiet EJ Valschaviel sowie in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Netza, EJ Montiel und EJ Zamang. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der Klasse I als Springerbock erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.

b) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den Jagdgebieten EJ Gibau, EJ Tafamunt, EJ Verbella und EJ Zeinis. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der Klasse I als Springerbock erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.

c) Zwei nichtführende Steingeißen als Springergeißen in den in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) gelegenen Jagdgebieten GJ Silbertal, EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Vorder-kapell, EJ Oberdürrwald, EJ Faneskla, EJ Fresch und EJ Alpgues-Rona sowie in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Montiel und EJ Zamang. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 eine Steingeiß aus dem Kontingent erlegt wurde, hat dieses Revier keinen Zugriff mehr aus dem angeführten Kontingent.

d) Eine nichtführende Steingeiß und eine Steingeiß der Klasse I als Springergeiß in den Jagdgebieten EJ Gibau, EJ Tafamunt, EJ Verbella und EJ Zeinis. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 eine Steingeiß aus dem Kontingent erlegt wurde, hat dieses Revier keinen Zugriff mehr aus dem angeführten Kontingent.

e) Eine nichtführende Steingeiß im Jagdgebiet EJ Valschaviel.

(4) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Silvretta“ durchgeführt werden:

a)

Jagdgebiet	Steinböcke Kl. I	Steinböcke u MK	Steinböcke o JK	Steinböcke u JK	nicht führende Steingeißen
EJ Garnera	1	0	0	0	2
EJ Großvermunt	3	2	3	2	10
EJ Untervalülla	1	0	0	0	1
EJ Vermunt-Trominier	1	0	0	0	1

b) Ein Steinbock der oberen Jugendklasse als Springerbock in den Jagdgebieten GJ Gaschurn III (Partenen), EJ Außerkops, EJ Innerkops und EJ Außertschambreu. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der oberen Jugendklasse als Springerbock erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.

c) Eine nichtführende Steingeiß als Springergeiß in den Jagdgebieten GJ Gaschurn III (Partenen), EJ Außerkops, EJ Innerkops und EJ Außertschambreu. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 die nichtführende Steingeiß als Springergeiß erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.

d) Ein Steinkitz als Springerkitz in den Jagdgebieten GJ Gaschurn III (Partenen), EJ Garnera, EJ Großvermunt, EJ Untervalülla, EJ Vermunt-Trominier, EJ Außerkops, EJ Innerkops und EJ Außertschambreu. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 ein Steinkitz als Springerkitz erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.

(5) Jeder getätigte Steinwildabschuss, der einer Springerregelung unterliegt, ist unverzüglich dem zuständigen Koloniesprecher zu melden und dieser hat die Abschüsse jagdgebiets- und kolonieübergreifend zu koordinieren.

Der Bezirkshauptmann
Ing. Dr. Harald Dreher

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz
über den Steinwildabschussplan in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza)
für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund des § 38 Abs. 4 bis 7 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit dem § 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Steinwildabschussplan in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Verwall-Silbertal“ durchgeführt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Vorderkapell, EJ Oberdürrwald, EJ Faneskla, EJ Fresch und EJ Alpgues-Rona, in dem in der Wildregion 3.1 (Garnera-Vermunt-Valschavieltal) gelegenem Jagdgebiet EJ Valschaviel sowie in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Netza, EJ Montiel und EJ Zamang. Bei Erlegung des Steinbockes der Klasse I als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.
   b) Zwei nichtführende Steingeißen als Springergeißen in den in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) gelegenen Jagdgebieten GJ Silbertal, EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Vorderkapell, EJ Oberdürrwald, EJ Faneskla, EJ Fresch und EJ Alpgues-Rona sowie in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Montiel und EJ Zamang. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden. Bei Erlegung einer Springergeiß aus dem genannten Kontingent ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf das Kontingent im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.
   c) Eine nichtführende Steingeiß im Jagdgebiet EJ Netza.

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Silvretta“ durchgeführt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den Jagdgebieten EJ Nova, EJ Valisera, EJ Valzifenz und EJ Gampaping. Bei Erlegung des Steinbockes der Klasse I als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.
   b) Ein Steinbock der Klasse I im Jagdgebiet EJ Vergalda.
   c) Jeweils eine nichtführende Steingeiß in den Jagdgebieten EJ Nova, EJ Valisera, EJ Valzifenz, EJ Gampaping und EJ Vergalda.

(3) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Rätikon“ durchgeführt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Aussergweil, EJ Innergweil, EJ Gargellen, EJ Platina, EJ Rongg, EJ Röbi und EJ Sarottla sowie in den in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) gelegenen Jagdgebieten EJ Alpila, EJ Hora, EJ Spora und EJ Tilisuna. Bei Erlegung des Steinbockes der Klasse I als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.
   b) Eine nichtführende Steingeiß als Springergeiß in den Jagdgebieten EJ Aussergweil, EJ Gargellen, EJ Innergweil, EJ Platina, EJ Sarottla, EJ Röbi und EJ Rongg. Bei Erlegung der nichtführenden Steingeiß als Springergeiß ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf die Springergeiß im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.

(4) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Verwall-Silbertal“ durchgeführt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) gelegenen Jagdgebieten EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Vorderkapell, EJ Oberdürrwald, EJ Faneskla, EJ Fresch und EJ Alpgues-Rona, in dem in der Wildregion 3.1 (Garnera-Vermunt-Valschavieltal) gelegenem Jagdgebiet EJ Valschaviel sowie in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Netza, EJ Montiel und EJ Zamang. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der Klasse I als Springerbock erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.
   b) Zwei nichtführende Steingeißen als Springergeißen in den in der Wildregion 2.1 (Bartholomäberg-Silbertal) gelegenen Jagdgebieten GJ Silbertal, EJ Gafluna, EJ Platina, EJ Vorderkapell, EJ Oberdürrwald, EJ Faneskla, EJ Fresch und EJ Alpgues-Rona sowie in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Montiel und EJ Zamang. In jedem Jagdrevier darf jeweils nur ein Abschuss aus dem genannten Kontingent getätigt werden. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 schon eine Steingeiß von den angeführten Revieren aus dem Kontingent erlegt wurde, hat dieses Revier keinen Zugriff mehr aus dem angeführten Kontingent.
   c) Eine nichtführende Steingeiß im Jagdgebiet EJ Netza.

(5) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Silvretta“ durchgeführt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den Jagdgebieten EJ Nova, EJ Valisera, EJ Valzifenz und EJ Gampaping. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der Klasse I als Springerbock erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.
   b) Ein Steinbock der Klasse I im Jagdgebiet EJ Vergalda.
   c) Jeweils eine nichtführende Steingeiß in den Jagdgebieten EJ Nova, EJ Valisera, EJ Valzifenz, EJ Gampaping und EJ Vergalda.

(6) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Rätikon“ durchgeführt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Aussergweil, EJ Innergweil, EJ Gargellen, EJ Platina, EJ Rongg, EJ Röbi und EJ Sarottla sowie in den in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) gelegenen Jagdgebieten EJ Alpila, EJ Hora, EJ Spora und EJ Tilisuna. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der Klasse I als Springerbock erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.
   b) Eine nichtführende Steingeiß als Springergeiß in den Jagdgebieten EJ Aussergweil, EJ Gargellen, EJ Innergweil, EJ Platina, EJ Sarottla, EJ Röbi und EJ Rongg. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 die nichtführende Steingeiß als Springergeiß erlegt wurde, so ist für dieses Reiver kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.

(7) Jeder getätigte Steinwildabschuss, der einer Springerregelung unterliegt, ist unverzüglich dem zuständigen Koloniesprecher zu melden und dieser hat die Abschüsse jagdgebiets- und kolonieübergreifend zu koordinieren.

Der Bezirkshauptmann
Ing. Dr. Harald Dreher

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz
über den Steinwildabschussplan in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal)
für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund des § 38 Abs. 4 bis 7 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit dem § 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Steinwildabschussplan in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Rätikon“ getätigt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 4.2 (Gamperdonatal) gelegenen Jagdgebieten EJ Nenzing 2a (Gamperdona-West) und EJ Nenzing 2b (Gamperdona-Ost), in den in der Wildregion 4.1 (Brandnertal) gelegenen Jagdgebieten GJ Brand I und GJ Brand II sowie in den in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) gelegenen Jagdgebieten EJ Lün-Lünersee, EJ Fahren-Ziersch, EJ Zaluanda, EJ Totalpe und EJ Vilifau. Bei Erlegung des Steinbockes der Klasse I als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.
   b) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Außergweil, EJ Innergweil, EJ Gargellen, EJ Platina, EJ Rongg, EJ Röbi und EJ Sarottla sowie in den in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) gelegenen Jagdgebieten EJ Alpila, EJ Hora, EJ Spora und EJ Tilisuna. Bei Erlegung des Steinbockes der Klasse I als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.
   c) Eine nichtführende Steingeiß als Springergeiß in den Jagdgebieten EJ Alpila, EJ Hora, EJ Spora und EJ Tilisuna.
   d) Eine nichtführende Steingeiß als Springergeiß in den Jagdgebieten EJ Lün-Lünersee, EJ Fahren-Ziersch, EJ Zaluanda, EJ Totalpe und EJ Vilifau.

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Rätikon“ getätigt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 4.2 (Gamperdonatal) gelegenen Jagdgebieten EJ Nenzing 2a (Gamperdona-West) und EJ Nenzing 2b (Gamperdona-Ost), in den in der Wildregion 4.1 (Brandnertal) gelegenen Jagdgebieten GJ Brand I und GJ Brand II sowie in den in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) gelegenen Jagdgebieten EJ Lün-Lünersee, EJ Fahren-Ziersch, EJ Zaluanda, EJ Totalpe und EJ Vilifau. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der Klasse I als Springerbock erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.

b) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 3.2 (Gargellental-Vermieltal-Netza) gelegenen Jagdgebieten EJ Aussergweil, EJ Innergweil, EJ Gargellen, EJ Platina, EJ Rongg, EJ Röbi und EJ Sarottla sowie in den in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) gelegenen Jagdgebieten EJ Alpila, EJ Hora, EJ Spora und EJ Tilisuna. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der Klasse I als Springerbock erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.

c) Eine nichtführende Steingeiß als Springergeiß in den Jagdgebieten EJ Alpila, EJ Hora, EJ Spora und EJ Tilisuna.

d) Eine nichtführende Steingeiß als Springergeiß in den Jagdgebieten EJ Lün-Lünersee, EJ Fahren-Ziersch, EJ Zaluanda, EJ Totalpe und EJ Vilifau.

(3) Jeder getätigte Steinwildabschuss aus der Kolonie „Rätikon“, der einer Springerregelung unterliegt, ist unverzüglich dem zuständigen Koloniesprecher zu melden und dieser hat die Abschüsse Jagdgebiets-, und kolonieübergreifend zu koordinieren.

Der Bezirkshauptmann
Ing. Dr. Harald Dreher

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über den Steinwildabschussplan in der Wildregion 4.1 (Brandnertal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund des § 38 Abs. 4 bis 7 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit dem § 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Steinwildabschussplan in der Wildregion 4.1 (Brandnertal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Rätikon“ getätigt werden:

a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 4.2 (Gamperdonatal) gelegenen Jagdgebieten EJ Nenzing 2a (Gamperdona-West) und EJ Nenzing 2b (Gamperdona-Ost), in den in der Wildregion 4.1 (Brandnertal) gelegenen Jagdgebieten GJ Brand I und GJ Brand II sowie in den in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) gelegenen Jagdgebieten EJ Lün-Lünersee, EJ Fahren-Ziersch, EJ Zaluanda, EJ Totalpe und EJ Vilifau. Bei Erlegung des Steinbockes der Klasse I als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.

b) Eine nichtführende Steingeiß als Springergeiß in den Jagdgebieten GJ Brand I und GJ Brand II.

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Rätikon“ getätigt werden:

a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 4.2 (Gamperdonatal) gelegenen Jagdgebieten EJ Nenzing 2a (Gamperdona-West) und EJ Nenzing 2b (Gamperdona-Ost), in den in der Wildregion 4.1 (Brandnertal) gelegenen Jagdgebieten GJ Brand I und GJ Brand II sowie in den in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) gelegenen Jagdgebieten EJ Lün-Lünersee, EJ Fahren-Ziersch, EJ Zaluanda, EJ Totalpe und EJ Vilifau. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der Klasse I als Springerbock erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.

b) Eine nichtführende Steingeiß als Springergeiß in den Jagdgebieten GJ Brand I und GJ Brand II.

(3) Jeder getätigte Steinwildabschuss, der einer Springerregelung unterliegt, ist unverzüglich dem zuständigen Koloniesprecher zu melden und dieser hat die Abschüsse jagdgebiets- und kolonieübergreifend zu koordinieren.

Der Bezirkshauptmann
Ing. Dr. Harald Dreher

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über den Steinwildabschussplan in der Wildregion 4.2 (Gamperdonatal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022

Auf Grund des § 38 Abs. 4 bis 7 des Jagdgesetzes, LGBl.Nr. 32/1988 in der geltenden Fassung, in Verbindung mit dem § 31 der Jagdverordnung, LGBl.Nr. 24/1995 in der geltenden Fassung, wird der Steinwildabschussplan in der Wildregion 4.2 (Gamperdonatal) für die Jagdjahre 2020/2021 und 2021/2022 wie folgt verordnet:

§ 1
Höchstabschüsse

(1) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2020/2021 in der Steinwildkolonie „Rätikon“ getätigt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 4.2 (Gamperdonatal) gelegenen Jagdgebieten EJ Nenzing 2a (Gamperdona-West) und EJ Nenzing 2b (Gamperdona-Ost), in den in der Wildregion 4.1 (Brandnertal) gelegenen Jagdgebieten GJ Brand I und GJ Brand II sowie in den in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) gelegenen Jagdgebieten EJ Lün-Lünersee, EJ Fahren-Ziersch, EJ Zaluanda, EJ Totalpe und EJ Vilifau. Bei Erlegung des Steinbockes der Klasse I als Springerbock ist für das jeweilige Jagdrevier kein Zugriff auf den Springerbock im Jagdjahr 2021/2022 mehr möglich.
   b) Eine nichtführende Steingeiß als Springergeiß in den Jagdgebieten EJ Nenzing 2a (Gamperdona-West) und EJ Nenzing 2b (Gamperdona-Ost).

(2) Nachstehende Abschüsse dürfen im Jagdjahr 2021/2022 in der Steinwildkolonie „Rätikon“ getätigt werden:
   a) Ein Steinbock der Klasse I als Springerbock in den in der Wildregion 4.2 (Gamperdonatal) gelegenen Jagdgebieten EJ Nenzing 2a (Gamperdona-West) und EJ Nenzing 2b (Gamperdona-Ost), in den in der Wildregion 4.1 (Brandnertal) gelegenen Jagdgebieten GJ Brand I und GJ Brand II sowie in den in der Wildregion 3.3 (Rellstal-Gauertal-Gampadelstal) gelegenen Jagdgebieten EJ Lün-Lünersee, EJ Fahren-Ziersch, EJ Zaluanda, EJ Totalpe und EJ Vilifau. Wenn im Jagdjahr 2020/2021 der Steinbock der Klasse I als Springerbock erlegt wurde, so ist für dieses Revier kein Zugriff im Jagdjahr 2021/2022 möglich.
   b) Eine nichtführende Steingeiß als Springergeiß in den Jagdgebieten EJ Nenzing 2a (Gamperdona-West) und EJ Nenzing 2b (Gamperdona-Ost).

(3) Jeder getätigte Steinwildabschuss, der einer Springerregelung unterliegt, ist unverzüglich dem zuständigen Koloniesprecher zu melden und dieser hat die Abschüsse jagdgebiets- und kolonieübergreifend zu koordinieren.

Der Bezirkshauptmann
Ing. Dr. Harald Dreher

---

24. Sitzung

der Vorarlberger Landesregierung am 28. Juli 2020

BESCHLÜSSE:

Die externe Begleitung des Projektes „Neues Arbeiten“ wird vergeben.

Die Änderung der Satzung der „Bergbauernstiftung Vorarlberg“ wird genehmigt.

Der Marktgemeinde Götzis (Ankauf eines Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung und Containerverladeeinrichtung sowie eines Tiefgaragenangriffsfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr), der Gemeinde Meiningen (Errichtung eines Katastrophenlagers für die Ortsfeuerwehr, Förderung der Mehrkosten, Abänderung des Regierungsbeschlusses vom 13. November 2018), verschiedenen Antragstellern (Gewährung von Beiträgen zu den Betreuungspersonalkosten in elementarpädagogischen Einrichtungen für das 1. und 2. Quartal 2020, Sonderförderung Tourismus), der Caritas Vorarlberg (Lerncafés), der Vorarlberger Tourismus GmbH (V-CARD, Familienaktion für den Sommer 2020), der Gemeinde Alberschwende (Errichtung eines Kunstrasenplatzes), der Marktgemeinde Lauterach (Verbreiterung der örtlichen Hauptradroute Wasserweg), der Gemeinde Bartholomäberg (Wasserversorgungsanlage, BA 07, Erweiterung Bereich Zentrum, Lavasott und Höll, BA 08, Erweiterung Bereich Dörfle), der Gemeinde Sulz (Wasserversorgungsanlage, BA 13, Erneuerung Gebiet Frutz-, Badstraße und Kindercampus), der Wassergenossenschaft Sulzberg Hinterberg-Schönenbühl (Wasserversorgungsanlage, BA 04, Netzerweiterung Hompmann, Eschau) und dem Verein „Vorarlberger Schulsport-Zentrum Tschagguns“ (zusätzlicher Beitrag zum Betrieb aufgrund der COVID-19-Krise) werden Beiträge gewährt.

Die vorläufigen Stellenpläne für das Schuljahr 2020/2021 für die der Diensthoheit des Landes Vorarlberg unterstehenden Lehrpersonen an Volksschulen, Neuen Mittelschulen, Polytechnischen Schulen und Allgemeinen Sonderschulen werden zur Kenntnis genommen.

Für die COVID-19 Familienpass-Förderung der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH werden Landesmittel zur Verfügung gestellt.

Die Mindestsicherungsverordnung wird geändert.

Der Übernahme der Kosten der Infektionsordinationen in Bludenz, Dornbirn und Röthis wird zugestimmt.

Der Feststellungsbescheid nach dem UVP-G 2000 betreffend die Errichtung einer Tiefgarage, die Errichtung des Revier Hotel Montafon, den generellen Umbau der Valisera Bahn, die Errichtung des Alpin Hostel Montafon und die Errichtung eines Mitarbeiterhauses im Gemeindegebiet St. Gallenkirch wird erlassen.

Die erforderlichen Lieferungen und Leistungen für die Bodenmarkierungsarbeiten 2021 bis 2023 auf Landesstraßen werden vergeben.

Die erforderlichen Leistungen für die Anlagenwartung und wiederkehrende Prüfung von Verkehrslichtsignalanlagen an Landesstraße werden vergeben.

Die Baumeister- und Elektroinstallationsarbeiten für den Umbau des Eingangsfoyers und die Sanierung des WC-Turms bei der Vorarlberger Landesbibliothek werden vergeben.

Das Projekt Grundwasseruntersuchung und Modellierung Außermontafon (Mündung Alfenz bis zum Maurentobeltunnel bei der Gemeindegrenze zwischen Schruns/Tschagguns und St. Gallenkirch) wird genehmigt.

Die Reinigungsleistungen für verschiedene Amtsgebäude des Landes werden vergeben.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
Dr. Harald Schneider

PrsG-650-3/LG

Gesetzesbegutachtung durch die Landesbürger und Landesbürgerinnen

Die Landesregierung hat über den Entwurf eines Gesetzes über eine Änderung des Elektrizitätswirtschaftsgesetzes das Begutachtungsverfahren eröffnet.

Jeder Landesbürger und jede Landesbürgerin kann bis zum Ende der Begutachtungsfrist zum Gesetzesentwurf Änderungsvorschläge abgeben (Art. 34 Abs. 2 der Landesverfassung).

Der Gesetzesentwurf liegt zu diesem Zweck beim Amt der Landesregierung, bei den vier Bezirkshauptmannschaften und bei allen Gemeindeämtern zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Begutachtungsfrist endet am 31. August 2020. Der Gesetzesentwurf ist auch unter der Internetadresse www.vorarlberg.at/Gesetzesbegutachtung abrufbar.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
Dr. Matthias Germann

Medieninhaber und Herausgeber: Land Vorarlberg. Redaktion und Verwaltung: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, amtsblatt@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/amtsblatt

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG @ AMTSSIGNATUR	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.